

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
A - AD 360	Architektur von Wohnbauten	Herr Prof. J. Lott wohnbauten@ mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen ein Verständnis für Siedlungsstrukturen, Wohntypologien, Erschließungstypologien und Gesellschaftlichen Fragestellungen des Wohnens. Sie verfügen über entsprechende Kenntnisse zur Typologie und Formensprache von Wohnbauten und können diese analysieren und bewerten. Die Studierenden verfügen auf der Basis von ausgewählten Beispielen von Bauwerken, Projekten und theoretischen Texten über Kenntnisse der grundlegenden soziokulturellen und gesellschaftlichen Entwicklungen und Einflüsse auf die Herausbildung dieser Gebäudetypologien. Sie beherrschen den Umgang mit funktionalen, konstruktiven und formalen Aspekten des Entwerfens und Bauens und sind in der Lage, sich mit grundlegenden theoretischen und entwurfsmethodischen Begriffen und Fragestellungen auseinanderzusetzen. Die Studierenden sind in der Lage auf Basis methodischer Grundlagenkenntnisse eine architektonische Aufgabe zu analysieren, zu interpretieren, komplexe funktionale und programmatische Zusammenhänge zu verstehen, sie in eine architektonische Fragestellung zu überführen und diese im Entwurf zu beantworten.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind Grundkenntnisse der Architektur von Wohnbauten. Es werden Grundbegriffe der Gebäudelehre sowie unterschiedliche Konzeptionen von Wohntypologien, Wohnmodellen und Erschließungstypen vorgestellt. Anhand von ausgewählten Beispielen werden die konkreten Erscheinungs- und Organisationsformen von Bauwerken und Projekten mit den gesellschaftlichen und programmatischen Bedingungen vorgestellt, sowie mit der Architekturauffassung, die den jeweiligen Projekten zu Grunde liegen, diskutiert. Behandelte Beispiele sind unterschiedliche Wohnungsbautypologien, Wohnformen und Wohnmodelle.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung 2 SWS Übung Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Grundlagen des Entwerfens, Gestaltungslehre: Räumliches Gestalten sowie Kleiner Entwurf Hochbau zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Diplomstudiengang Architektur. Es schafft die Voraussetzungen für das Pflichtmodul Hauptentwurf Hochbau sowie das Wahlpflichtmodul Ausgewählte Kapitel der Gebäudelehre.	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Konvolut im Umfang von 70 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.